



18 Feuerwehrfrauen und -männer der Freiwilligen Feuerwehren Gangelnt, Geilenkirchen und Übach-Palenberg absolvierten jetzt den Lehrgang „Gefährliche Güter und Stoffe“.

Foto: Georg Schmitz

# Gefährliche Güter im Blickpunkt

## Freiwillige Feuerwehr organisiert Lehrgang – Auch in Erster Hilfe unterwiesen

**Geilenkirchen.** Zum ersten Mal organisierte die Freiwillige Feuerwehr einen Lehrgang „Gefährliche Stoffe und Güter 1“ (GSG 1) in Geilenkirchen.

Angehörige der Feuerwehren aus Gangelnt, Geilenkirchen und Übach-Palenberg wurden dabei gemeinsam an die schwierigen Themen herangeführt. Die GSG-Lehrgänge nehmen aufgrund der veränderten Einsatzschwerpunkte seit Jahren stark an Bedeutung zu. Sie sollen in Zukunft abwechselnd in den drei Kommunen abgehalten werden. Die Ausbilder unter Lehrgangsleiter Dirk Plum unterwiesen die Feuerwehrleute an zehn Tagen und insgesamt 45 Stunden in Theorie und Praxis zum Themenbereich „gefährliche Güter und Stoffe“.

Diese Materialien werden täglich in großen Mengen auf Straßen und Schienen transportiert.

Die Ausbildung begann für die 18 Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehren am 16. April mit einer Einführungsveranstaltung. Zum Lehrstoff gehörte die Unterweisung in rechts- und naturwissenschaftliche Grundlagen. Im Mittelpunkt standen auch Fahrzeug- und Gerätekunde und die wichtige Thematik der Entgiftung. Informationen über Erste Hilfe bei Vergiftungen und Verätzungen erhielten die Lehrgangsteilnehmer aus erster Hand: Von Feuerwehrarzt Dr. Hans Georg Troschke.

Die Frauen und Männer erhielten jetzt ihre Teilnahmebescheinigungen. Dazu waren der stellvertreten-

de Kreisbrandmeister Wolfgang Linkens (Erkelenz); Kreisausbilder-GSG Theo Görtz (Hückelhoven) und die Gemeindebrandmeister Michael Meyer (Geilenkirchen), Bernd Beckers (Übach-Palenberg) und Jürgen Ervens (Gangelnt) zum Feuerwehrhaus Geilenkirchen gekommen. Folgende Feuerwehrangehörige nahmen am GSG-Lehrgang teil: Pascal Beckers, Michael Dohmen, Jürgen Peters, Frank Remark, Rainer Titz (Gangelnt). Ralf Biermann, Mario Dahmen, Guido Franken, Rainer Jung, Thorsten Schever, Roland Schulz, Markus Vieten (Geilenkirchen). Nicole Breuer, Frank Erbel, Franz-M. Mertens, Stefan Peters, Christoph Plesch und Peter Spätgens (Übach-Palenberg). (g.s.)